Presseaussendung

Bodensee Meeting und der kongress tanzt

micelab:bodensee – Branchenwandel als positive Herausforderung

Zweites Lernmodul micelab:experts ging im Würth Haus Rorschach erfolgreich über die Bühne

*Rorschach, 2. Mai 2017 – Von 11. bis 13. April 2017 war das Würth Haus Treffpunkt für fünfzig Veranstaltungsexperten aus dem gesamten Bodenseeraum: Beim zweiten micelab:experts der Weiterbildungsplattform micelab:bodensee teilten die Teilnehmer ihre Erfahrungen, wie sie den Wandel ihrer Branche erleben. Sie lernten von- und miteinander, wie sie Veränderungen in ihrer Branche selbst gestalten und neuen Herausforderungen begegnen können. Und zwar mit Leichtigkeit und einem neuen Rollenverständnis als echte Berater.*

Persönliche Erlebnisse zum Thema Wandel waren der Ausgangspunkt des zweiten micelab:experts, das im April im Würth Haus Rorschach stattfand. Fünfzig Akteure aus der Veranstaltungsbranche nahmen daran teil. Acht davon erzählten in Kleingruppen ihre Geschichten von Erfolg oder Scheitern. Ausgehend von der These: Ich bin der Wandel.

In mehreren Reflexionsrunden deckten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf, was es braucht, damit Wandel gelingt. „Erzähler wie Zuhörer haben erfahren, dass Storytelling eine sehr wirksame Form ist, um Lernerfahrungen zu teilen. Da gab es Aha-Erlebnisse auf beiden Seiten“, berichtet Kurator Michael Gleich.

**Mut, Neues auszuprobieren**

Sowohl der Mut, ein Risiko einzugehen, als auch die Bereitschaft zu scheitern, seien für Veränderungen notwendig. Wie man dazu kommt, vermittelte Christian Maier-Straub als weiterer Trainer spielerisch: Er beschäftigt sich mit „inner game“ und nutzt Körperbewegung, um das „innere Spiel“ von Antreibern und Blockierern erfahrbar zu machen. Die Experts konfrontierte er mit ihrem eigenen Mut und ihren Unsicherheiten beim Jonglieren. „Auf die Frage, wer jonglieren möchte, meldete sich bei allen gleich die innere Stimme: Das kann ich nicht“, so Maier-Straub.

In kleinen Schritten näherten sich die Teilnehmer aber schon nach kurzer Zeit der Fähigkeit an. „Die ‚Jongleure‘ nahmen es als beglückende Erfahrung wahr, dass Lernen ganz leicht sein kann, und es nur die Bereitschaft braucht, sich auf Unbekanntes einzulassen“, resümiert Kurator Michael Gleich. Eine Erkenntnis, die privat wie beruflich weiterhilft.

**Echter Berater statt Bereitsteller**

Daran anknüpfend lautete die entscheidende Frage: Wie lassen sich auch Kunden davon überzeugen, bei Veranstaltungen Neues auszuprobieren? „Schlägt ein Mitarbeiter eines Veranstaltungshauses einem Kunden neue Herangehensweisen oder Formate vor, dann bewegt er sich auf einem schmalen Grat zwischen Beratung aus eigener Begeisterung und Missionierung aus Besserwisserei“, beschreibt Michael Gleich die Herausforderung.

Wenn die eigene Begeisterung echt sei, kann sie auf Kunden ansteckend wirken und neugierig machen, ist Kuratorin und Veranstaltungsdramaturgin Tina Gadow überzeugt. Wichtig sei, mit Kunden präzise über Ziele der Veranstaltung zu sprechen. „Man muss selbst nicht alles wissen oder können. Wichtig ist, Fragen zu stellen, um an den Kern vorzudringen und ein gemeinsames Verständnis für das Gesamtkunstwerk zu erlangen. Die eigene Rolle wandelt sich dabei immer mehr vom reinen Bereitsteller von Räumen zum echten Berater“, so Gadow.

**Formate wie Filmmusik**

Fast nebenbei probierten die Experten zahlreiche Formate aus. Am Ende waren sie überrascht, wie viele verschiedene Methoden sie in den zweieinhalb Tagen eingesetzt hatten. Das Diskussionsformat Fishbowl, das Tool Event Canvas, Geh-Spräche, Kleingruppen, bewegtes Feedback, ein mice:slam und vor allem Collective Story Harvesting zählten zu den Arbeitsformen.

„Es gibt unendlich viele Methoden, Ansätze und Formate mit tollen Namen. Letztlich haben sie immer nur dienende Funktion: Sie sollen helfen, die Ziele einer Veranstaltung zu erreichen“, sagt Tina Gadow. Die Kuratorin vergleicht Formate mit Filmmusik. „Sie wirken, ohne dass sie bewusst wahrgenommen werden. Sie unterstützen, sind aber nicht selbst das Thema.“

**Kollegialer Austausch**

Einfache Kunstgriffe ermöglichten Begegnungen zwischen jenen, die sich noch nicht kannten. Gruppen mischten sich immer wieder neu. So gelang beim micelab:experts von Anfang an der kollegiale Austausch über Landes- und Unternehmensgrenzen hinweg. Hilfreich waren auch das unkomplizierte Zusammensein am Abend, die Übernachtung im selben Hotel, die Zufallstischordnung beim Abendessen und die selbst durchgeführten Umbauten.

Die Experts sahen dies als Gewinn. „Wir haben einander kennengelernt und Vertrauen gewonnen. Da greife ich in Zukunft sicher schneller zum Telefon, um mir bei Kollegen am Bodensee Rat zu holen“, meldete eine Teilnehmerin zurück.

**Anregungen für lebendige Events**

„Die Rückmeldungen der Experten motivieren für das nächste Modul“, freute sich Tina Gadow. Sehr positiv erlebt wurde etwa der Ansporn, Routinen des Tagesgeschäfts und die eigene Rolle zu hinterfragen. Offenheit, wieder einmal visionär denken können und Anregungen für lebendige Veranstaltungen zu bekommen, kamen ebenso gut an.

Das nächste micelab:experts findet von 6. bis 8. November 2017 im Bodenseeforum Konstanz statt. Weitere Informationen unter [www.micelab-bodensee.com](http://www.micelab-bodensee.com).

**Über micelab:bodensee**

micelab:bodensee ist die erste Weiterbildungsplattform für Veranstalter im deutschsprachigen Raum. Sie wurde von den Netzwerken Bodensee Meeting und der kongress tanzt entwickelt und startete im Oktober 2016. micelab:bodensee umfasst drei Module mit unterschiedlichen Schwerpunkten. Alle Module des micelab:bodensee haben den erkundenden Charakter eines Labors.

Beim Modul micelab:explorer liegt der Fokus auf der Forschung mit Impulsgebern aus unterschiedlichen Disziplinen. Es ist als Ideenschmiede angelegt. micelab:experts und micelab:experience richten sich an die Praktiker der MICE-Branche, also an Mitarbeiter aller Gewerke in Veranstaltungshäusern, Eventagenturen, Kulturinstitutionen und Marketingverantwortliche von Wirtschaftsbetrieben.

Als Kuratoren zeichnen die Veranstaltungsdramaturgin Tina Gadow und der Journalist Michael Gleich vom Netzwerk der kongress tanzt verantwortlich. Das grenzüberschreitend mit Partnern aus den benachbarten Schweizer Kantonen und Vorarlberg durchgeführte Projekt wird mit Fördergeldern der Europäischen Union und des Schweizer Bundes durch das Interreg-Programm Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein finanziell unterstützt.

Infos unter [www.micelab-bodensee.com](http://www.micelab-bodensee.com)

Bildtexte – Zeichnungen und Fotos:

Zeichnungen:

**micelab-bodensee-experts-II-wuerth-haus-rorschach-jaron-gyger.jpg:** Das Würth Haus Rorschach war von 11.-13.4.2017 Schauplatz des zweiten micelab:experts.

**micelab-bodensee-experts-II-catchbox-jaron-gyger.jpg:** Reflexion einmal anders: Als mobiles Mikrophon ging die „Catchbox“ auf Stimmenfang.

**micelab-bodensee-experts-II-event-canvas-jaron-gyger.jpg:** Event Canvas – eine der Methoden, die die 50 Experten während des micelab:experts II ausprobierten.

**micelab-bodensee-experts-II-gehspraeche-jaron-gyger.jpg:** Zeit und Muße zum Zuhören und Aussprechen, was einen gerade bewegt, nahmen sich die Experten bei den „Gehsprächen“.

**micelab-bodensee-experts-II-jonglieren-jaron-gyger.jpg:** Beim Jonglieren konfrontierte Trainer Christian Maier-Straub die Teilnehmer des zweiten micelab:experts mit ihren eigenen Unsicherheiten und ihrem Mut.

**micelab-bodensee-experts-II-Kleingruppen-jaron-gyger.jpg:** Persönliche Geschichten über den Wandel erzählten einige Teilnehmer in Kleingruppen.

**micelab-bodensee-experts-II-plenum-jaron-gyger.jpg:** Das zweite micelab:experts, das Lern- und Erlebnismodul der Weiterbildungsplattform micelab:bodensee, fand von 11.-13.4.2017 im Würth Haus Rorschach statt.

Copyright Zeichnungen: micelab:bodensee/Jaron Gyger. Abdruck honorarfrei zur Berichterstattung über micelab:bodensee. Angabe des Bildnachweises ist Voraussetzung.

Fotos:

**micelab-bodensee-experts-II-wuerth-haus-rorschach.jpg:** Treffpunkt des micelab:experts II: das Würth Haus Rorschach am Bodensee

**micelab-bodensee-experts-II-wie-ueberzeuge-ich.jpg:** Zentrale Frage beim Thema „Wandel“: Wie bringe ich Kunden dazu, Neues auszuprobieren?

**micelab-bodensee-experts-II-jonglieren.jpg:** Wie mit Freude Neues gelernt werden kann, brachte Trainer Christian Maier-Straub den Teilnehmern nahe.

**micelab-bodensee-experts-II-jonglieren-1.jpg:** Von wegen: Kann ich nicht! Die Teilnehmer des micelab:experts machten eine neue Erfahrung.

**micelab-bodensee-experts-II-portraitieren.jpg:** Nicht jeder kann zeichnen. Die „Experts“ taten es trotzdem – als Übung, sich Neues zuzutrauen.

Copyright Fotos: micelab:bodensee/Franz Sauerstein. Abdruck honorarfrei zur Berichterstattung über micelab:bodensee. Angabe des Bildnachweises ist Voraussetzung.

**Rückfragehinweis für die Redaktionen:**

Bodensee Meeting, Stefanie Thurner, 0041/7122737-32, [stefanie.thurner@st.gallen-bodensee.ch](mailto:stefanie.thurner@st.gallen-bodensee.ch)

Pzwei. Pressearbeit, Mag. Daniela Kaulfus, 0043/699/19259195, [daniela.kaulfus@pzwei.at](mailto:daniela.kaulfus@pzwei.at)